

Ruf!zeichen.

PFARRBLATT FÜR DIE PFARREN FERLACH UND UNTERLOIBL

DEZEMBER 2024

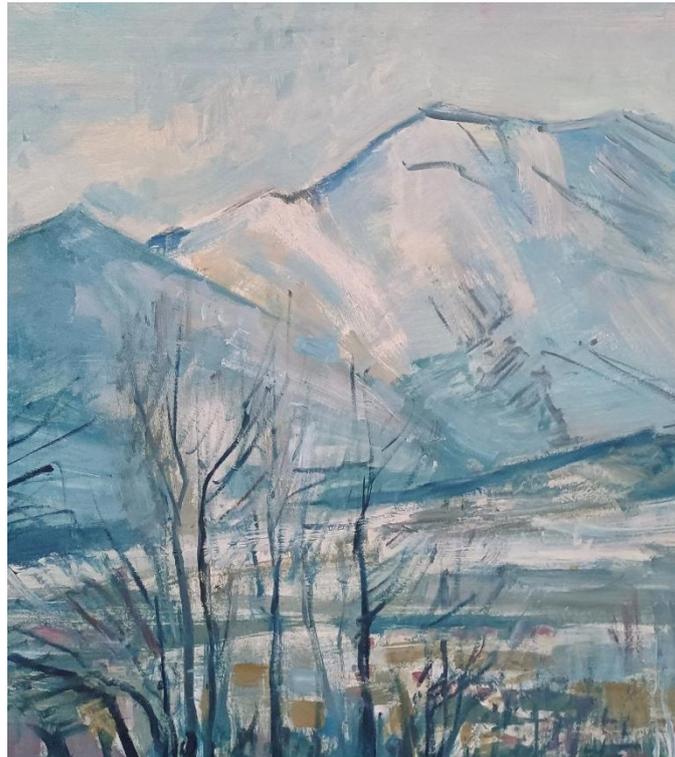


Advent heißt Orientierung

Der Österreichische Alpenverein hat sich kürzlich besorgt gezeigt, weil immer weniger Leute, die Bergtouren unternehmen, in der Lage sind, eine Wanderkarte zu lesen oder das Wetter einzuschätzen. Die Leute verlassen sich ganz auf das Handy. Es gibt google.maps, andere Apps oder digitale Wanderkarten. Doch ein Apparat kann seinen Geist aufgeben. Und dann ist auch nicht in jeder Klamm und jeder Scharte voller Internetempfang. Die Menschen sind dann orientierungslos, irren umher und nicht jeder Weg abwärts führt gemütlich zurück ins Tal, sondern oft hinein ins immer Steilere und in den Abgrund. Selig ist, wer da die Bergrettung erreicht.

Wer sich in das biblische Buch Jesaja versteigt, liest dort: „Warum lässt du uns, Herr, von deinen Wegen abirren und machst unser Herz hart, sodass wir dich nicht mehr fürchten.“ (Jes 63,17).

Hier beklagt also ein ganzes Volk, dass es die Orientierung verloren hat. Im Wort „Orientierung“ steckt übrigens die Himmelsrichtung Orient, also Osten. In den Moscheen beten Muslime bekanntlich immer in Richtung Mekka. Für den frommen Juden ist der Ort des Jerusalemer Tempels die innere und oft auch äußere Gebetsrichtung. Die Christen schauen und beten auch in Richtung Osten. Auch die Ferlacher, Unterloibler und Dollicher Kirchen sind so ausgerichtet, „ge-ostet“, also „orientiert“, dorthin, wo die Sonne aufgeht. Sie sind Zeichen für den auferstandenen Jesus Christus, dem Licht der Welt. In der Adventzeit feiern wir die Heiligen Messen oft zeitig in der Morgenfrühe. In der Dunkelheit halten wir Ausschau nach Jesus, dem Licht der Welt.



Die Lesung spricht an, was die tiefere Ursache der Dunkelheit ist: Das Herz ist hart geworden, sodass wir Gott nicht mehr fürchten. Was heißt das: Gott fürchten? Soll da zu all den Ängsten noch eine neue Angst hinzukommen? „Gott nicht mehr fürchten“ - der Satz bedeutet einfach: Gott spielt keine Rolle mehr. Es mag Ihn geben oder nicht, es ist schlicht wurscht. Wenn es Gott gibt, dann ist er ohnehin so lieb, dass er mir schon alles vergeben und verzeihen wird. Es ist die Karikatur eines liebenden und allzeit gütigen Gottes. Ein Gott, der mir keine Fragen mehr stellt und mir in allem recht gibt. Seinetwegen muss ich mir keine Sorgen machen. Aber gerade dann, so sagt Jesaja, wird das Herz hart und finster. Der evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer hat gesagt: „Billige Gnade ist der Todfeind unserer

Kirche. Billige Gnade als Schleuderware, verschleuderte Vergebung ... Billige Gnade heißt Rechtfertigung der Sünde und nicht des Sünders.“ So wird der „liebe Gott“, der Gott, der keine unbequemen Fragen stellt, zum Gott der Gleichgültigen und schließlich zum Gott der Folterknechte. Wenn Gott gleichgültig wird, dann werden die Mächte und Dämonen dieser Welt immer mächtiger. Und vor den Mächten dieser Welt und vor ihrem Schrecken muss ich mich dann wirklich fürchten und so wächst die Finsternis.

Der Advent aber dreht uns den Kopf wieder nach vorne. Der Advent „orientiert“ uns und zwar auf Den, der die Zukunft schlechthin ist. Advent heißt Zukunft. Das Beste liegt nicht *hinter* uns, sondern das Beste kommt, *der* Beste kommt, nämlich Jesus Christus.

Eine nicht allzu besinnliche aber gut orientierte Adventzeit wünscht Ihnen

Jakob Ibounig, Stadtpfarrer

Nikolausaktion

Am 5. Dezember ist ab 17 Uhr wieder der Heilige Nikolaus auf Hausbesuch unterwegs.
Bei Bedarf bitte rechtzeitig im Pfarrbüro per Telefon oder Email anmelden.

AUS DEM PFARRLEBEN

Sankt Martin

"Ein bisschen wie St. Martin möcht ich manchmal sein. Den andern etwas schenken, an andre denken!", sangen die Kinder des Kindergartens „Jaz in ti“. "Weil Teilen glücklich machen kann!", so sangen die Kinder des Kindergartens „Kunterbunt



Die Legende, die vom Heiligen erzählt wird, ist eine Mut- und Hoffnungsgeschichte. Sie hat heute noch Bedeutung für uns. Sie erzählt von dem Mut, das zu teilen, was man hat. Die Augen vor der Not der anderen nicht zu verschließen, so wie Jesus es uns aufgetragen hat. Wobei das Teilen schon im Kleinen beginnt: Ein Lächeln, eine Umarmung, ein liebes Wort, ein bisschen Zeit, die wir schenken, hat heute großen Wert. Wir bereiten damit Freude und verteilen Wärme. Pfarrer Jakob Ibounig knüpfte an die Begebenheit an, dass Martin sich versteckt hielt, als er nicht Bischof werden wollte. Auch dort können wir wieder ein bisschen wie St. Martin sein, der seine Aufgabe schließlich doch verantwortungsvoll wahrgenommen hat. Wo sind wir ins Leben hineingestellt und auch angefragt, Verantwortung zu übernehmen?



Kindergottesdienst

Auch im Kindergottesdienst war der Hl. Martin Thema.



Nachdem die Kinder die Geschichte des Heiligen anhand eines Bilderbuches angeschaut und besprochen hatten, durften sie mit Hilfe von Kerzen Licht und Wärme spürbar machen. Zum Anschluss durften sie mit einem roten Mantel bekleidet auf einem Steckenpferd durch den Pfarrsaal reiten.

Spoštovane bralke, dragi bralci!

Vstopamo v čas prihoda, pričakovanja, v advent! To naj bi bil čas miru, razmisleka in veselja na veliki dogodek rojstva božjega deteta. Vemo, da so to velike želje. Namesto miru povsod hrup in nemirno dirkanje za darili, le nekaj sto kilometrov od nas divjata v Ukrajini in na Bližnjem vzhodu krvavi vojni. Pa ne samo tam. Tudi pri nas se okoliščine zaostrojujejo. Kje je mir? Kam je izginil? Kljub temu živi upanje, da bo nekega dne spet napočil čas miru ali pa da bo vsaj za božične praznike občasno zavladal.

Pa vendarle tudi v adventu najdemo mir. Vsaj za trenutke ali ure. Takšna priložnost miru so adventni koncerti. Na primer v nedeljo, 1.12.2024 ob 19. uri, ob sedmih zvečer v boroveljski mestni cerkvi. Na koncert vabita Slovensko prosvetno društvo „Borovlje“ in pa fara Borovlje. Koncert bojo oblikovali Komorni zbor SPD „Borovlje“, ženski „Quartett String“ in moški zbor „Die Rosentaler“. Uvodne besede bo spregovoril župnik dr. Jakob Ibounig, z globokimi mislimi pa bo povezoval DI Niko Kupper. Pridite in naj vas spremlja mir. To in blagoslovljene, poglobljene ter vesele božične praznike ter srečno in mirno novo leto 2025 Vam želim.

Franc Wakounig

13er Wallfahrt

Freitag, 13. Dezember, 19:00 Maria Rain

Zuversicht und Freude – Wege
zu einem zufriedenen Leben

Zelebrant:
P. Marian Kollmann OSB
Stift St. Lambrecht



Impressum: Kath. Pfarre Ferlach, 9170, Pfarrhofgasse 4
04227 2290, ferlach@kath-pfarre-kaernten.at

TERMINE

**Sonntag, 1.12.
16:00 Unterloibl**

**Lesen und Singen im Advent
Mit dem MGV Alpenrose
mit Adventkranzsegnung
Keksbazar**

Sonntag, 1.12. Stadtpfarrkirche

9:30 Hl. Messe mit anschließender **Einteilung** der Firmgruppen. Musik: **Chor der Mittelschule**



Sonntag, 1.12. Stadtpfarrkirche
19:00 Konzert mit „SPD Borovlje“, „Die Rosentaler“ „Noreia String Quartett“

Samstag, 7.12. Stadtpfarrkirche
17:00 Adventkonzert mit „Ensemble Vivace“ „ChorHerren“
Abendmesse 18:30 in Dollich!



Sonntag, 8.12. Stadtpfarrkirche
19:00 „**Stiller Advent**“
„Die Kärntner aus Maria Wörth“
„Die Vokalsolisten“
Harfe: Martina Leutschacher



Donnerstag, 12.12. Stadtpfarrkirche
6:00 Rorate mit der **Kolpingfamilie**.
Danach gemeinsames Frühstück im Kolpinghaus

Sonntag, 15.12.
9:30 **Stadtpfarrkirche** Hl. Messe mit Vorstellung der **Firmlinge**; Musik: **Kinderhort „jaz in ti“**

Sonntag, 15.12. Fahrt nach Laibach zum Christkindlmarkt
Abfahrt 13:15 Sparkassenplatz, Rückkehr ca 21:00
Anmeldung bei Pfr. Ulrich Kogler
0664 3298190

Mittwoch, 18.12. Stadtpfarrkirche
18:00 Hl. Messe mit den **Rittern vom Hl. Grab**

Samstag, 21.12. Unterloibl
6:00 Rorate

Sonntag, 22.12.
10:00 **Pfarrhof Kleinkindergottesdienst**



19:00 **Stadtpfarrkirche Konzert des MGV Alpenrose**

Montag, 23.12. Unterloibl
17:00 **Kinderweihnacht**

Dienstag, 24.12. Heiliger Abend
6:00 Rorate
16:00 **Krippenandacht** mit Kinderchor
22:00 **Christmette** mit Kirchenchor St. Martinus
24:00 **Christmette in Unterloibl**

Christtag 25.12.
9:30 Hochamt mit der Kantorengruppe **St. Martinus**

Stefanitag 26.12.
Messen wie an Sonntagen
um 9:30 bei der Pfarrmesse **Wassersegnung**
11:30 **Hollenburg Pferdesegnung**
18:30 **Dollich**
Musik: **Lisa Weilenmann** mit ihrer **Harfe**

Dienstag, 31.12. Stadtpfarrkirche
19:30 **Jahresschlussandacht**

Ewiges Licht

Ludwig Dovjak und Arme Seelen; Melhijor Verdel; Fam. Stocker und Schalli, Berta Skant, Anna und Paul Schlatte; Verst. der Fam. Brodnig, Neubacher und Bucher; Evelyn Bäuml; Emil und Stefanie Pirtscher; Kurt und Amalia Gentilini, Fam. Johann und Maria Einspieler, Fam. Andreas Strasser, Fam. Karl-Heinz Struger; Johann Wassner, Ludmilla Schmied und Großeltern; Johann und Josefine Huss, Simon, Margarethe und Leonhard Michor; Rolf Kotta, Hilde und Willi Veratschnig; Ulfried Aichholzer; Niki Hribernig, Maria und Markus Oraz; Ulrich und Justine Spöck, Justine Kert, Christine Printschler; Erich Nussbaumer; Alfons Josef Sturm, und Verw.; Anna Mikina und Verst. der Familie Mokina; Josef Plautz, Adolf und Maria Plautz, Erich, Rosina und Siegfried Ruppzig; Franz und Maria Mak; Maria und Gustav Glanznig; Fam. Pegam und Mörtl; Berta Mack, Josefine und Albin Maurer, Norbert Lettkemann, Fam. Pagitz, Köstl und Moschitz; Antonia und Felix Magek, Maria und Johann Lutschounig, Johann Wassner; Egon Gießmann, Ivanka und Valentin Koschutniuk, Ang. der Fam. Wagner; Maria und Josef Tuschar, Maria und Johann Harter, Margit und Erisch Frank, Richard Huss; Franz und Christine Mikl, Peter Baumgartner; Fam. Supanz, Writzl und Messner; Juliane und Franz Schneider, Franz Pabi; Fam. Stocker und Schalli, Anna und Paul Schlatte, Berta Skant; Anna und Jakob Lakounig, Marlies und Heinz Wessel; Alois Tammerl, Versöhnung, Friede und Gottes Segen in der Familie; Christine und Paul Struger; Fam. Stanislaus Dovjak; Hermengild, Georg und Walter 'Schmiedmaier; Albin, Maria und Gabi Poschinger; Johann und Maria Lapeiner; Annemarie und Johann Haller, Margarethe Kropiunig; zum Geburtstag Gesundheit und Gottes Schutz; Felix Ogris, Brüder und Schwestern; für Anna Oraz für ihre Schwester und Eltern

Gottesdienstordnung

Dezember 2024

So 1.12., 1. Adventsonntag

7:30 za Tomaza Jug; Ludwig Dovjak in verne duse; Melhijor Verdel

8:30 *Unterloibl* Dorothea Voigt-Firon; Thomas und Hans Antonitsch;

Josefine Heger

9:30 Hl. Messe für die Pfarrgemeinden Pauline Türk

18:30 *Dollich* Fam. Stocker und Schalli, Berta Skant, Anna und Paul Schlatte;

Verst. der Fam. Brodnig, Neubacher und Bucher; Evelyn Bäuml; Emil und Stefanie Pirtscher

Mo 2.12.

Di 3.12.

6:00 Kurt und Amalia Gentilini, Fam. Johann und Maria Einspieler, Fam. Andreas Strasser, Fam. Karl-Heinz Struger

9:30 Hl. Messe im Altenwohnheim

Mi 4.12.

6:00 zum Geburtstag Gottes Segen, Gesundheit für Leib und Seele

Do 5.12.

6:00 Johann Wassner, Ludmilla Schmied und Großeltern; Rotraud Rasser

Fr 6.12.

6:00 Valentin Male; Verst. Legionäre und Hilfslegionäre der Legio Mariä

Sa 7.12.

18:30 *Dollich*

So 8.12., Mariä Empfängnis 2. Adventsonntag

7:30 Gertrude und Johann Baumgartner, Peter Baumgartner; za Felixa Ogris, brata in sestre

8:30 *Unterloibl* Anna Orazo

9:30 Hl. Messe für die Pfarrgemeinden Inge Pruthey, Pauline und Albin Türk

18:30 *Dollich* Fam. Just und Tuschar; Maria Orazo, Valentin Kelih; Johann und Josefine Huss, Simon, Margarethe und Leonhard Michor; Rolf Kotta, Hilde und Willi Veratschnig; Ulfried Aichholzer

Mo 9.12.

Di 10.12.

6:00 Kurt und Amalia Gentilini, Fam. Johann und Maria Einspieler, Fam. Andreas Strasser, Fam. Karl-Heinz Struger; Niki Hribernig, Maria und Markus Orazo

9:30 Hl. Messe im Altenwohnheim

Mi 11.12.

6:00 Ulrich und Justine Spöck, Justine Kert, Christine Printscher

Do 12.12.

6:00 Maria und Johann Ogris, und alle verst. Nachbarn; zur Hl. Familie um Gottes Führung für die Familien

Fr 13.12.

6:00 Maria Ogris, Walter Ogris, Brigitte Doujak

Sa 14.12.

18:30 Erich Nussbaumer; Alfons Josef Sturm, und Verw.; Anna Mikina und Verst. der Familie Mokina; Josef Plautz, Adolf und Maria Plautz, Erich, Rosina und Siegfried Ruppig

So 15.12., 3. Adventsonntag

7:30 za Ano Orazo za sestru in starse

8:30 *Unterloibl* Ludmilla Poschinger

9:30 Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinden Josef Janeschitz; Albin Türk

18:30 *Dollich* Franz und Maria Mak; Maria und Gustav Glanzig

Mo 16.12.

Di 17.12.

6:00 Stefanie und Friedrich Ibounig; Kurt und Amalia Gentilini, Fam. Johann und Maria Einspieler, Fam. Andreas Strasser, Fam. Karl-Heinz Struger

9:30 Hl. Messe im Altenwohnheim

Mi 18.12.

6:00 Fam. Pegam und Mörtl

18:00 mit den Rittern vom Hl. Grab

Do 19.12.

6:00 Hubert Köstl und Verw.

Fr 20.12.

6:00 Bitte um eine gute OP und gute Genesung

Sa 21.12.

6:00 *Unterloibl*

18:30 Berta Mack, Josefine und Albin Maurer, Norbert Lettkemann,

So 22.12., 4. Adventsonntag

7:30

9:30 Hl. Messe für die Pfarrgemeinden

18:30 *Dollich* Walter Schmied und Johann Esterle mit Familien

Mo 23.12.

17:00 *Unterloibl* Kinderweihnacht

Di 24.12. Heiliger Abend

6:00 Fam. Pagitz, Köstl und Moschitz; Antonia und Felix Magek, Maria und Johann Lutschounig, Johann Wassner; Franz Mokina, Franz und Christine Mikl, Peter Baumgartner; Kurt und Amalia Gentilini, Fam. Johann und Maria Einspieler, Fam. Andreas Strasser, Fam.

Karl-Heinz Struger; Egon Gießmann, Ivanka und Valentin Koschutniuk, Ang. der Fam. Wagner; Maria und Josef Tuschar, Maria und Johann Harter, Margit und Erisch Frank, Richard Huss; Franz und Christine Mikl, Peter Baumgartner; Fam. Supanz, Writzl und Messner

14:00 *Altenwohnheim Andacht*

16:00 *Kinderkrippenandacht*

22:00 Christmette Juliane und Franz Schneider, Franz Pabi; Fam. Stocker und Schalli, Anna und Paul Schlatte, Berta Skant; Anna und Jakob Lakounig, Marlies und Heinz Wessel; Alois Tammerl, Versöhnung, Friede und Gottes Segen in der Familie

24:00 *Unterloibl* Hubert Ogris, Eltern und Geschw.; Verst. der Fam. Spöck und Tautscher; Fam. Ladinig und Minera; Antonitsch, Türk, Wieser und Ogris

Verst. Sylvia Stromberger

Mi 25.12. Geburt des Herrn

7:30 za Justino Stern, sorodnike in verne duse

9:30 Hl. Messe für die Pfarrgemeinden Horst Thiel; Inge Pruthwy, Pauline und Albin Türk

18:30 *Dollich*

Do 26.12. Stephanus

7:30 za rojstni dan za zdravje in Bozje varstvo

8:30 *Unterloibl*

9:30 Hl. Messe für die Pfarrgemeinden 18:30 *Dollich* Stefanie und Gregor Lausegger, Martin Heim

Fr 27.12.

18:30

Sa 28.12.

17:30 *Unterloibl*

18:30 Christine und Paul Struger

So 29.12., Fest der Hl. Familie

7:30

9:30 Hl. Messe für die Pfarrgemeinden 18:30 *Dollich*

Mo 30.12.

Di 31.12., Silvester

9:30 Hl. Messe im Altenwohnheim

18:30 Hl. Jahresschlussmesse Te Deum

Mo 30.12.

Di 31.12., Silvester

9:30 Hl. Messe im Altenwohnheim

18:30 Hl. Jahresschlussmesse Te Deum

Mo 30.12.

Di 31.12., Silvester

9:30 Hl. Messe im Altenwohnheim 18:30 Hl. Jahresschlussmesse Te Deum

18:30 Hl. Jahresschlussmesse Te Deum